



Rad- und Kraftfahrerbund SOLIDARITÄT Deutschland 1896 e.V.

Mitgliedsverband des Deutschen Olympischen SportBundes mit besonderen Aufgaben

RKB PRESSESCHAU

mit Presseveröffentlichungen vom 19.2.- 1.3.2010

Ausgabe 06/10
2. März 2010

Liebe Sportfreunde,

lesen Sie in dieser Ausgabe unserer Presseschau Berichte über die Hauptversammlungen des **RKB Solidarität Bruckmühl** und des **RV Burgheim**, einen Artikel über die Bezirksmeisterschaften Lahn mit dem **RKB Solidarität Wetzlar**, dem 4. Spieltag in der **Radball-Sachsenliga**, einer Terminankündigung des **MCC RKV Heilbronn Frankenbach** und die Ergebnisse des „Sonnenstuhl-Pokal“ in Randersacker im Kunstradfahren. Lesen Sie in einer separaten Pdf-Datei außerdem einen Vorbericht auf die kommende Bundesligasaison im Radpolo (Download: http://www.die-soli.de/index.php?option=com_docman&task=doc_download&gid=349&Itemid=31).

Bis zur nächsten Ausgabe der Presseschau.
Mit sportlichen Grüßen

Hannes Greiling

Ehrenwürde für zwei Mitglieder Oberbayerisches Volksblatt – 21.2.10

Bruckmühl - Einen detaillierten Einblick ins Vereinsleben 2009 gab Vorstand Wolfgang Klinger in der Jahresversammlung des **RKB Solidarität Bruckmühl**, dem die Berichte der Kassenleiterinnen, der Jugendleiterin Kathrin Köck sowie die Berichte der einzelnen Sparten des zurzeit 154 Mitglieder umfassenden Vereins folgten.

Die Ausgezeichneten (von links): Elisabeth Hellauer (geehrt für 50 Jahre Mitgliedschaft), Irene Thiergart (Ehrenmitglied), Wolfgang Klinger (Erster Vorstand) und Heinz Wuttig (Ehrenmitglied).

Die meisten Aktivitäten konnten die Kunstradfahrer aufweisen. Laut Vortrag der organisatorischen Sportleiterin Doris Niedermeier waren die 16 aktiven Kunstradsportler mit ihren Trainern und Eltern auf 13 Meisterschaften erfolgreich.

Ein besonderer Höhepunkt war die Teilnahme von Alisa Fitzpatrick an der Europameisterschaft im Kunstradfahren im niederländischen Heerlen. Sie konnte aufgrund doppelter Staatsbürgerschaft für Irland auf dieser Meisterschaft starten und war mit einer starken Bruckmühler Fangemeinde angereist.

Elisabeth Hellauer gab als Sportleiterin der Sparte Rollsport in einer Vorschau für das laufende Jahr die Ausrichtung der bayerischen Meisterschaft im Rollkunstlauf - Juli 2010 in der Heufelder Turnhalle - bekannt. Für die Sparte Motorsport erstattete Manfred Ortner seinen Bericht.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Johann Schnitzelbaumer von der Sparte Motorsport - den 4-Takt-Freunden - in Abwesenheit geehrt.

Eine weitere "Jubilantin" war persönlich anwesend; für 50 Jahre Vereinstreue überreichte Vorstand Klinger Urkunde und Präsent an Elisabeth Hellauer. Selbst früher aktive Rollkunstläuferin, ist sie seit 25 Jahren Trainerin in dieser Sportart, war hier sehr erfolgreich auch als Trainerin ihrer Tochter und führt die Familientradition weiter fort: sie trainiert nunmehr auch ihre Enkelin.

Höhepunkt der Versammlung war die Ernennung von zwei neuen Ehrenmitgliedern des RKB Solidarität Bruckmühl. Diese Ehrung für verdiente,

Impressum:
RKB Solidarität
Fritz-Remy-Str. 19
63071 Offenbach
Tel: 069/852093
Fax: 069/873399
rkb@die-soli.de
www.die-soli.de

V.i.S.d.P.
Bernd Schwinn
(Präsident)

Bankverbindung: Städt.
Sparkasse
Offenbach/M.,
BLZ 505 500 20,
Konto-Nr. 4103912

Eingetragen beim
Amtsgericht Offenbach
am Main Nr. VR 745

langjährige Mitglieder wurde Irene Thiergart und Heinz Wuttig zuteil. Heinz Wuttig trat 1976 dem Verein bei und belegte, immer mit tatkräftiger Unterstützung seiner Ehefrau Anni von Anfang an wichtige Ämter im Verein. Zunächst von 1976 bis 1980 Jugendleiter und etwa im gleichen Zeitraum Zweiter Vorsitzender, war er dann ab 1980 bis 2001 der Erste Vorsitzende der Soli Bruckmühl. Selbst aktiv war er als Einradfahrer, unter anderem auf einer oberbayerischen Meisterschaft im 4er- Einradfahren und als Trainer der eigenen Kinder. Aktuell wird von Heinz Wuttig zusammen mit Alois Schmidberger und Franz Roith der sonntägliche Stammtisch der Soli Bruckmühl aufrechterhalten. Eigentlich noch nicht "geeignet" für eine Ehrenmitgliedschaft sah sich die weitere Geehrte, Irene Thiergart. Bereits 1950 trat sie dem damaligen Arbeiter-Rad- und Kraftfahrerband Solidarität, Ortsgruppe Bruckmühl, bei. Bis in die 70er-Jahre war sie aktive Sportlerin im 1er- und 2er-Kunstradfahren sowie im Mannschafts- und Einradfahren. Unter anderem qualifizierte sie sich 1965 für die deutsche Meisterschaft in Berlin im 1er-Kunstradfahren der Frauen. Sportleiterin der Sparte Kunstrad war sie mit kleineren Unterbrechungen von 1980 bis 1995, und von 1962 bis heute ist sie als Schriftführerin dem Verein eine wertvolle Stütze. Klinger würdigte die Leistungen der neuen Ehrenmitglieder. Abschließend verabschiedete die Versammlung noch eine Satzungsänderung bezüglich des Ehrenamtsgesetzes einstimmig. Gleich zu Beginn hatte die Versammlung der 2009 verstorbenen Mitgliedern Josef Berger und Erich Geissinger gedacht.

[RSV holt neun Titel](#) **HNA.de – 22.2.10**

Ernsthausen. Der gastgebende RSV Ernsthausen holte neun Titel - und machte damit als Gastgeber die Bezirkstitelkämpfe im Kunstradfahren zu einer Demonstration seiner eigenen Stärke.

Fuhr mit ihren fünf Jahren schon auf den ersten Platz: Romy Cronau holte sich den Sieg im 1er-Kunstradfahren der C 2-Schülerinnen. Foto: Schneider
Die ewige Vierte, Svenja Cronau, überraschte mit ihrem zweiten Platz beim Ausfahren der Bezirksmeisterschaft im 1er Kunstradfahren der Schülerinnen in der U 11-Klasse mit 41,35 ausgefahrenen Punkten am Sonntag in der Ernsthäuser Großsporthalle. Nur ihrer Vereinskollegin Maria Möller, die 45,48 Punkte ausfuhr, musste sie sich geschlagen geben. Beide fuhren Bestleistung und qualifizierten sich außerdem für die Hessenmeisterschaft am 9. Mai in Hungen.

Fünf Vereine - **RKB Solidarität Wetzlar**, RSV Krodorf-Gleiberg, RV Germania Lollar, RVR Oberwalgern und der Gastgeber RSV Ernsthausen - hatten an dem Wettbewerb, der außergewöhnlich gut besucht war, teilgenommen. Dabei sahten die Ernsthäuser tüchtig ab. Im 1er Kunstfahren der Schüler U 13 gewann Aron Schübler mit Bestleistung von 55,97 ausgefahrenen Punkten und qualifizierte sich somit für die Hessenmeisterschaft.

Lena Huber fuhr in der U 13 Schülerinnen auf den ersten Platz, verpasste aber die HM-Qualifikation. Den zweiten, dritten und vierten Platz holten sich Lisa Jockel (43,54 Punkte), Paula Tripp (42,74 und Bestleistung) sowie Lisa Cronau (41,30 und Bestleistung).

Konrad Schübler musste sich bei den U 15-Schülern Jan-Peter Tuleweit vom RKB Wetzlar unterordnen und erreichte mit Bestleistung von 67,81 Punkten den zweiten Platz. Damit qualifizierte er sich ebenfalls für die Hessenmeisterschaft.

Die erst fünfjährige Romy Cronau kam in der C 2-Schülerinnen Klasse mit 11,87 Punkten und eigener Bestleistung auf den zweiten Platz.

Im 2er Kunstfahren Schüler U 15 holten sich Aron und Konrad Schübler den Bezirksmeistertitel mit 43,34 Punkten und qualifizierten sich damit für die Hessenmeisterschaft. Die 2er Schülerinnen U 13 mit Lena Huber und Lisa Jockel kamen mit 27,50 Punkten und Bestleistung auf den ersten Platz. Den zweiten Rang holten sich Lisa Cronau und Paula Tripp mit 21,88 Punkten und Bestleistung.

Im 4er Kunstfahren Schülerinnen U 11 wurden Svenja Cronau, Dana Hielscher, Maria Möller und Maren Schäfer vom RSV Ernsthausen mit 29,78 Punkten und

eigener Bestleistung Bezirksmeister und qualifizierten sich damit für die Hessenmeisterschaft.

Bei der Jugend und Elite, die vor den Schülern gefahren waren, holten sich im 4er Einradfahren Frauen mit 22,75 Punkten Sarah Beste, Lena, Janna und Tina Freiling den Bezirksmeistertitel.

Im 4er Kunstfahren der Frauen wurden Yvonne Cronau, Daniela und Nadine Klinge und Linda Lo Castro vor dem RSV Krodorf-Gleiberg Bezirksmeister und starten nun mit 94,85 und gefahrener Bestleistung auch bei der

Hessenmeisterschaft, die am 7. März in Breckenheim ausgefahren wird.

Bei den Juniorinnen U 19 kamen der neugegründete Vierer mit Johanna Möller, Carmen und Nadja Sommer und Antonia Tripp mit 74,56 Punkten und Bestleistung auf den zweiten Platz und konnten sich für die

Hessenmeisterschaft qualifizieren.

Die Märztermine: 7. März: Hessenmeisterschaft Jugend und Elite in Beckenheim

27. März: Mannschaftscup Juniorinnen (Deutsche Meisterschaft Halbfinale) in Frankenthal. (sg)

Von Gisela Schneider

[ONLINE-TIPP | Nachrichten für Franken, Bayern und die Welt ...](#)

Mainpost – 24.2.10

Kunstradfahren in Zahlen

2er Kunstfahren

Schülerinnen: 1. Franziska Blättner/Sandra Richter (RC Wendelstein) 43,25 Punkte; 5. Anna Hetzer/Ann-Kathrin Köllner (RV Hettstadt) 24,45. Schüler: 1. Robert Schmidt/Stefanie Dietrich (RSV Schleißheim) 35,11. Junioren: 1. Patrick Adam/Leonie Walter (RKV Dachau) 57,74. Frauen: 1. Paulina Roßbach/Karina Roßbach (RKV Erlangen) 76,26; 2. Melissa Breitenbach/Anne Ruppert (TSV Langenprozelten) 69,41. Männer: Laura Hanns/Nelson Müller (RSV Steinhöring) 120,06. Juniorinnen: 1. Carolin Huber/Karin Neumann (RKV Dachau) 91,79; 6. Franziska Ruppert/Laura Secunde (TSV Langenprozelten) 49,30.

1er Kunstfahren

Schüler C: 1. Yanneck Stübinger (RKV Bullach) 30,65; 4. Louis Wendel (TSV Langenprozelten) 25,56; 5. Stefan Frimmel (RV Leinach) 20,65. Schülerinnen B: 1. Josefine Schmachtenberger (TSV Randersacker) 66,12; 7. Anna Hetzer (RV Hettstadt) 43,47.

Schülerinnen C: 1. Ramona Dandl (**RKB Bruckmühl**) 43,38; 2. Nadine Vogel (**RSV Randersacker**) 42,52; 6. Katja Frimmel (RV Leinach) 36,22; 8. Anna-Lena Gundel (**RSV Frickenhausen**) 34,41; 9. Franka Wüst 32,87; 10. Elisa Wirth (beide RSV Randersacker) 31,64; 12. Patricia Wagenpfahl (RSV Frickenhausen) 30,60; 13. Luca-Valentina Kay (RSV Randersacker) 30,55; 14. Julia Pscheidl (RV Leinach) 27,48; 15. Simone Kuhn (RSV Randersacker) 21,55. Junioren: 1. Adam Kottmann (**RKB Penzberg**) 141,63; 5. Tobias Lindenberger 93,32; 9. Maximilian Ruppert (beide TSV Langenprozelten) 58,90.

Männer: 1. Michael Niedermaier (RKB Bruckmühl) 188,88.

Frauen: 1. Marion Kleinschwärzer (Wacker Burghausen) 163,11; 6. Sandra Dörr (RSV Randersacker) 71,67.

Schüler B: 1. Jonas Schwanfelder (RMSC Schwabach) 49,00.

Schüler A: 1. Lukas Kohl (Kirchehrenbach) 109,40.

Schülerinnen A: 1. Laura Bauer (RV Großheubach) 88,74; 12. Ann-Kathrin Köllner (RV Hettstadt) 47,96.

Juniorinnen: 1. Milena Slupina (**TSV Bernlohe**) 136,06; 5. Nina Bausewein (RV Leinach) 100,55.

[Burgheim: Jugend soll sich mehr beteiligen](#) **donaukurier.de – 25.2.10**

Burgheim (DK) 34 Mitglieder des **Radfahrvereins Burgheim** waren zur Neuwahl der Sport- und Jugendleitung in die Neue Turnhalle in Burgheim

gekommen. Vorstand August Hugl stellte die Aufgaben der zukünftigen Leitung des Vereins dar und motivierte die Jugend zu mehr Beteiligung am Vereinsgeschehen.

Anschließend sollte eigentlich die Sportleitung Sonja Ottilinger einen kurzen Bericht abhalten. Diese hatte den Verein jedoch während der letzten Saison wegen ihres entfernten Wohnsitzes verlassen, weshalb der Kunstradtrainer Albert Frank ihr Amt übernahm. In einem knappen Rückblick auf 2009 erwähnte er die sportlichen Erfolge des Vereins. Es wurden fünf oberbayerische und ein bayerischer Meistertitel verzeichnet und drei Mannschaften starteten erfolgreich bei der Deutschen Meisterschaft. Er erwähnte auch die neue Internetseite des Vereins (www.rv.burgheim.de.vu).

Die Aufgabenverteilung des Vereins wurde mehr strukturiert. Trainerin Jaqueline Böhm nahm an einem Kampfrichterseminar teil und ist auf dem besten Weg in Zukunft selbst auf Meisterschaften werten zu dürfen. Albert Frank wies auch auf das neu eingeführte Anfängertraining, das dienstags stattfindet, hin.

Es sind einige Aktionen und Veränderungen für 2010 geplant. Die Organisation innerhalb des Vereins soll mehr an Struktur gewinnen. Hierbei will man vor allem die Jugend und auch deren Eltern mit einbeziehen. Highlight der kommenden Saison ist die Bayerische Meisterschaft der Elite am 20. Juni, deren Austragungsort Burgheim ist.

Der Verein hat einige Ziele für die Zukunft formuliert. So hoffen die Mitglieder auf viele weitere Starts auf Deutschen Meisterschaften und Podestplätze. Mehr Sportler in der Junioren- und Eliteklasse wären wünschenswert, weshalb die derzeitige Jugend mehr gefördert werden soll.

Albert Frank schenkte auch den Freizeitangeboten große Aufmerksamkeit. Verbände, mit denen der Verein zusammenarbeitet, bieten internationale Jugendlager, zahlreiche Seminare, Zeltlager und Skiausflüge an, um die Gemeinschaft unter den verschiedenen Radvereinen zu stärken.

Bei der anschließenden Wahl wurden die neue Sport- und Jugendleitung sowie deren Stellvertreter bestimmt. Mit großer Mehrheit wurde der Kunstradtrainer des Vereins Albert Frank zur ersten Sportleitung ernannt, der in den letzten Jahren schon engagiert und fleißig Aufgaben übernahm. Die 17-jährige Sportlerin und Trainerin Stefanie Barz stellt seine zukünftige Vertretung dar, die einstimmig beschlossen wurde. Die Trainerin Carina Dick wurde mehrheitlich zur Jugendleitung gewählt und die Trainerin Daniela Egger besetzt das Amt der Jugendstellvertreterin. Sport- und Jugendleitung wollen beide die Ziele des Vereins erreichen und eng zusammen arbeiten.

Motocross National 40. Int. Frankenbacher DMV **Winter-Motocross ...** **MX-Report – 25.2.10**

Ein langer zäher Kampf wurde in der letzten Runde vom 40.Frankenbacher Winter-Motocross glücklich aber verdient gewonnen: Frau Holle ist K.O. gegangen und der Frühling kann endlich einziehen. Die wirklich ungewöhnlichen und hartnäckigen Witterungsverhältnisse mit Schnee und Eis haben aber nicht viele Motocrosser an das Saison-Opening und Outdoor-Fahren denken lassen. Aussergewöhnliche Situationen erfordern aussergewöhnliche Massnahmen. Deshalb hat der **MCC RKV Heilbronn Frankenbach e.V.** den Nennschluss kuzer Hand bis zum 07.03.2010 verlängert, um allen Cracks die jetzt durch die ersten Sonnenstrahlen und 2-stelligen Plusgraden im wahrsten Sinne des Wortes heiß aufs Racen sind, die Chance zu bieten in Frankenbach am 13./14.März zum 40.Int.Winter-Motocross am Startgatter zu stehen!

Ebersdorf mit drei Siegen **SACHSEN - FERNSEHEN.de – 1.3.10**

In der Raddball-Sachsenoberliga überzeugte **TuS Ebersdorf** beim Heimturnier mit drei Siegen und einem Remis und klettert nach vier von sechs Spieltagen

auf Tabellenplatz 5.

Andreas und Thomas Malz bezwangen die SG Niederlauerstein (4:0), Lok Löbau I (5:0) sowie den RSV Niederseifersdorf (4:3) und holten gegen Lok Löbau II beim 3:3 ein Unentschieden. Mit 27 Punkten liegen die Ebersdorfer nur einen Zähler hinter Niederlauerstein und zwei hinter dem HRV Chemnitz (Lars Gröer/Jens Wündisch).

Die Chemnitzer bezwangen zwar Spitzenreiter Wiednitz (10:6) und spielten 4:4 gegen Lückersdorf. Doch gegen die Kellerkinder Klaffenbach II (3:4) und Freiberg (4:6) gingen sie leer aus. Der Rückstand auf Wiednitz beträgt nun vier Punkte.

Steinbecker Michael Rieskamp legt 14.173 Kilometer zurück

Ibbenbürener Volkszeitung – 1.3.10

Steinbeck. **Die Radsportabteilung im Sportverein Grün-Weiß Steinbeck** hatte am Wochenende ihre Jahreshauptversammlung. Wahlen, Terminplanungen und Ehrungen standen dabei im Vordergrund. Wieviel Spaß der Radsport machen kann, zeigt die Leistung von Michael Rieskamp. Der Steinbecker Radsportler belegte bei den Radsport-Touristik-Fahrten (RTF) im Jahre 2009 in NRW den ersten Platz. Nicht nur bezogen auf seine, sondern auf alle Altersgruppen erreichte er mit 354 Punkten bei 14173 gefahrenen Kilometern den ersten Platz.

Zum Vergleich: Der Zweitplatzierte in seiner Altersgruppe erreichte 134 Punkte und fuhr 4773 Kilometer. Der Zweitplatzierte über alle Altersgruppen erreichte 286 Punkte und fuhr 10338 Kilometer, was Michael Rieskamps hervorragende Leistung deutlich herausstellte. RSG Vorsitzender Matthias Donnermeyer sprach von einem „wahnsinnigen Pensum“, das Rieskamp im vergangenen Jahr absolviert habe. Hinzu kamen noch Trainings- und Vorbereitungsfahrten, so dass die Kilometerleistung insgesamt noch um einiges höher liegt. Aber auch die anderen Wertungskarteninhaber der RSG Steinbeck haben tolle Platzierungen erreicht, so RTF-Wart Johannes Düsing.

Bei den Wahlen wurde die gute Arbeit des Vorstandes honoriert. Alle Vorstandsmitglieder hatten Bereitschaft signalisiert, auch in den kommenden Jahren die Arbeit für die 110 starke Gruppe weiterzuführen. So wurden Willi Büchter als Zweiter Vorsitzender und Johannes Düsing als RTF-Wart wiedergewählt. Im Amt blieben der Erste Vorsitzende Matthias Donnermeyer und Kassenwart Josef Spahn. Als Kassenprüfer löst Christoph Straten Lothar Loose ab. Kerstin Düsing bleibt für ein weiteres Jahr Kassenprüferin.

Für das Jahr 2010 hat sich die Radsportabteilung die Teilnahme an vielen Events vorgenommen. Der Start in die Saison ist Karfreitag, 2. April, ab Gronheid. Von Mai bis Oktober ist der Terminplaner voll mit Radsportereignissen.

Als großes Highlight gilt schon seit Jahren die Überquerung der Alpen. Das ist in diesem Jahr vom 20. bis 25. Juni geplant. Hier haben sich schon 25 Mitglieder angemeldet. Im September nimmt die Gruppe an der „Ärappelfietsentour“ in Mettingen teil. Dort wird in zwei Gruppen mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten und Routenlänge gefahren, so dass für alle Sportler etwas dabei ist.

VON HEINRICH WESSLING